

Einrichtung der Ausstellung.

Die Organisation der Ausstellung erfolgte auf Grund des durch Ministerialverfügung vom 26. April 1889 genehmigten Uebereinkommens zwischen dem Senat der K. Akademie und dem Verein Berliner Künstler. Dem zu Folge liegt die Leitung der Ausstellung bei einer Kommission von zwölf Personen, in welche der Senat und der Verein je fünf ihrer Mitglieder abordneten, zu denen der Präsident und der Erste ständige Sekretär der Akademie traten.

Die Kommission besteht aus den Herren

Präsident: C. BECKER,

Erster ständiger Sekretär: In Vertr.: Dr. R. DOHME,

Senatsmitglieder: E. BRACHT, A. CALANDRELLI,

Dr. M. JORDAN, K. KOEPPING, J. RASCHDORFF,

Mitglieder des Vereins: K. HOFFACKER, K. KIESEL,

L. MANZEL, HANS MEYER, A. VON WERNER (später vertreten durch E. KÖRNER).

Die ausgestellten Arbeiten haben die Prüfung einer *Jury* durchgemacht, soweit ihre Urheber nicht nach den geltenden Bestimmungen „Juryfrei“ sind. Diese Befreiung

geniessen die Mitglieder der Genossenschaft der K. Akademie der Künste und die Inhaber der Grossen preussischen Staats-Medaillen.

Die Werke der Düsseldorfer Künstler sind nach altem Herkommen durch eine besondere Jury in Düsseldorf selbst gesichtet worden. Für diese Jury waren gewählt worden:

- A. seitens der K. Akademie in Düsseldorf die Herren:
J. ROETING und H. WISLICENUS, als Ersatzmann
W. SOHN,
- B. seitens des Vereins Düsseldorfer Künstler die Herren:
C. BOCKELMANN, F. BRÜTT, A. METZENER und als
Ersatzmänner: A. FLAMM und F. FAGERLIN.

Alle übrigen Arbeiten sind von der hiesigen Jury geprüft worden.

In dieselbe waren abgeordnet durch Wahl

- A. des Senats der K. Akademie die Herren: W. AMBERG,
O. KNILLE, A. CALANDRELLI, ADOLF HEYDEN und
als Ersatzmann C. BECKER,
- B. der Genossenschaft der ordentlichen Mitglieder der
K. Akademie die Herren: P. FLICKEL, O. BRAUSE-
WETTER, A. BRÜTT, H. GRISEBACH, G. EILERS, und
als Ersatzmann: R. FRIESE,
- C. des Vereins Berliner Künstler die Herren: O. FRENZEL,
A. SCHLABITZ, O. GEYGER, M. KLEIN und als Ersatz-
männer: J. EHRENTRAUT, M. UNGER.

Die *Kommission für die Aufstellung der Kunstwerke* bestand aus 12 Mitgliedern, und zwar:

- A. seitens des Senats: W. AMBERG, A. CALANDRELLI, ADOLF HEYDEN, E. PAPE, und als Ersatzmann C. BECKER,
- B. seitens der Genossenschaft der Mitglieder: P. FLICKEL, O. BRAUSEWETTER, A. BRÜTT, H. GRISEBACH, G. EILERS und als Ersatzmann R. FRIESE.
- C. seitens des Vereins: H. FECHNER JUN., A. NORMANN, L. MANZEL und als Ersatzmänner P. WENTSCHER, O. GEYGER.

